



- Berufsgenossenschaftliches Forum

Thema: Hautschutz in radioaktiven Bereichen?

Ort: Krefeld



Datum: 16.05.06



Referent: Dr. rer. nat. Christoph FRANZ,
Strahlenschutzbevollmächtigter
Universitätsklinikum / Universität MAINZ





Hautschutzmittel in Radionuklidlaboratorien – historischer Rückblick

Kontamination



Problematik:



Akkumulation in Hautfett / Hautschutzmittel ?



>>>Heute: Lieber Hautschutz und abwaschbar!



Aktuelle Empfehlungen Strahlenschutzkommission

Hautpflege:

- vorbeugende Maßnahme gegen rauhe Haut



Hautschutzmittel:

- keine Penetrationsvermittlung
- leichte Entfernbarekeit
- keine Okklusion





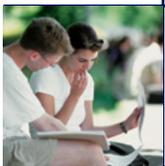
Zielkonflikt:

Handschuhe im med. Labor

Unverzichtbar bei Infektionsgefahr (AIDS etc.)!!



Problem:



- Handschuh über Fingerringdosimeter



>>> Kanten / Wellenprofil
beeinträchtigen Handschuhmaterial







TI-111	25 Digits	500 IPS
TI-201	100 Digits	714 IPS
TI-111	120 Digits	780 IPS
TI-123	400 Digits	1500 IPS
TI-999	1000 Digits	7000 IPS

Alarm bei 10 IPS (ca. 1000mler Untergrund)





Reale Situation Hautschutzmittel

Aktuell **kein** perfektes Hautschutzmittel für den Radionuklidlaborbereich !



kein fetthaltiger Hautschutz wegen möglicher Materialunverträglichkeit mit LATEX





Alternative Hautschutzmittel ?

Angestrebtes Hautschutzmittel:

- wasserfest !
- materialverträglich mit Handschuhen
- reinigungserleichternd
- reduziert Hautanhaftung / Kontamination

